

Nr. 4156 IJ

II-8148 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

1989-07-11

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Freunde

an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft

betreffs Manager und Noricum-Affäre

Am 31.8.1987 wurde der ehemalige Hirtenberger-Vorstandsdirektor und Noricum-Gesamtprokurist Mag. Kurt Helletzgruber mit "Sonderprojekten" beim Voest-Vorstand Dr. Claus Raidl betraut. Helletzgruber ist einer der Angeklagten im ersten Noricum-Prozeß. Die unterfertigten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft folgende

ANFRAGE

1. Wann erfuhren Sie von der Betrauung Helletzgrubers mit "Sonderprojekten" bei Raidl ?
2. Warum wurde Helletzgruber trotz Vorliegen von Verdachtsmomenten damit betraut ?
3. Um welche "Sonderprojekte" handelt es sich ?
4. Wer zahlt die Rechtsvertretung von Helletzgruber in der Causa "Noricum" ?
5. Ist es richtig, daß Helletzgrubers Rechtsvertretung von der Voest-Alpine AG bezahlt wird ?
6. Welche Zahlungen zu welchen Zwecken hat Helletzgruber von der Voest-Alpine AG oder einer ihrer Töchter seit dem Jahr 1987 erhalten ?